

Dokumentation von Schülerleistungen

Beitrag von „Caro07“ vom 30. Juli 2018 15:04

Als die Idee mit den Dokumentationen aufkam, hat man von uns Grundschullehrern erwartet, dass wir parallel zur Unterrichtsstunde auf dem Pult ein übersichtliches Blatt liegen haben, wo wir Beobachtungen parallel zum Unterricht eintragen sollten. Für mich nicht durchführbar. Dieses Multitasktalent bin ich nicht.

Danach hat man gemerkt, dass das die meisten nicht schafften, dann war die Empfehlung sich schwerpunktmäßig 3-4 Schüler rauszupicken und diese ausführlich zu beobachten, sozusagen als "Stichprobe". Das kann einmal hilfreich sein, ich finde das im Prinzip aber ungerecht.

Inzwischen schreibe ich Beobachtungen, die ich noch weiß, in Stichpunkten formuliert nach dem Unterricht zuhause in mein Zeugnis- und Beobachtungsprogramm zu den einzelnen Schülern hinein (ikuh Programm für Grundschullehrer in Bayern) oder ich notiere mir in Schülerlisten Beobachtungen nach gewissen Kriterien (z.B. Beteiligung an der Gruppenarbeit) und arbeite ggf. mit den Zeichen: ++ + o -

Grundsätzlich schreibe ich die Beobachtungen nicht immer auf, aber in gewissen Zeitabständen, so wie es mir eben möglich ist und mich nicht zu weit stressst; mit der Zeit kristallisiert sich eine klare Tendenz heraus. Da ergeht es mir wie Morse beschrieben hat.

Da wir in Bayern zwischen den einzelnen Unterrichtsstunden keine 5 min Pausen haben, kann ich die Beobachtungen gar nicht nach einer Unterrichtsstunde aufnotieren, es geht meist gleich weiter und in der Grundschule ist man bei der Rhythmisierung mit etwas anderem beschäftigt. Ebenso habe ich kein Elefantengedächtnis und ich werde nicht alles komplett von diesem Tag notieren können. Als Grundschullehrerin habe ich viele Fächer, aber nur wenige Klassen. Meine Schwierigkeit sind nicht die vielen Schüler, sondern die Nuancen in den unterschiedlichen Fächern bei demselben Schüler wahrzunehmen.

@ Ruhe: Bei mündlichen Noten gibt es auch bei uns den eindrücklichen Hinweis, diese mit Datum aufzunotieren. Das Beobachtungsprogramm arbeitet automatisch mit Datum und bei den Schülerlisten schreibe ich häufig das Datum oder zumindest den Monat dazu.